

Beiblatt zur „Hedwigia“

für

Kleinere Mittheilungen, Repertorium der Literatur und Notizen.

Band XXXVII. November — December. 1898. Nr. 6.

A. Kleinere Mittheilungen.

Die Gattung *Diplotheca* Starb., sowie einige interessante und neue, von E. Ule gesammelte Pilze aus Brasilien.

Von P. Hennings.

Bei der Durchsicht der grossen Pilzsammlung, welche Herr E. Ule aus Brasilien mitgebracht hat, fanden sich einzelne auf Cacteen und Bromeliaceen vorkommende besonders interessante Arten, die ich nachstehend kurz besprechen will.

Auf verschiedenen Cacteen finden sich Arten der von Starbäck in Bot. Not. 1893, p. 30 aufgestellten Pyrenomycetengattung *Diplotheca*, welche Gattung von ihm in Bihang til K. Sv. Vet. Ak. Handl. B. 19 III. No. 2, p. 7 jedoch irrig mit der Gattung *Saccardia* Cooke vereinigt wird. Lindau nimmt die Gattung *Diplotheca* Starb. in Engler-Prantl, Pflanzenfamilien, Pilze I. p. 405, jedoch mit Recht an und stellt sie zu den Sphaeriales. Hierher gehört dieselbe meiner Untersuchung nach auch, während die Gattung *Saccardia* Cooke wegen der oberflächlichen Entstehung der Peritheccien, sowie wegen des Luftmycels zu den Erysiphaceen gehörig ist.

Die jungen Fruchtkörper von *Diplotheca* entstehen unterhalb der Epidermis und brechen sehr jung aus derselben hervor, sie besitzen kein Luftmycel und sind im Reifezustand lose dem Substrat aufsitzend, von fast kugelförmiger Form, warzig, mit kaum hervortretender oder eingedrückter Mündung versehen. Die Schläuche sind anfangs fast kugelig, mit sehr dicker, einfacher, scheinbar doppelter Membran. Die Sporen sind mit 1—3 Scheidewänden versehen und die Theilzellen zum Theil durch eine Längsscheidewand mauerförmig getheilt, gelblich oder hellbräunlich.

Ich habe hier 2 Arten zu erwähnen, die von D. Tuna (Spreng.) Starb. gut verschieden sind. *D. Uleana* P. Henn. n. sp., peritheciis dense gregariis, erumpentibus superficialibus, subglobosis, verrucosorugulosis, contextu pseudoparenchymaticis, ostioliis prominulis vel depressis, ca. 200 μ diametro; ascis sphaeroideis vel ellipsoideis, initio membrana valde incrassatis, 30—50 μ longis, 30—40 μ latis, 8 sporis, aparaphysatis; sporis conglobatis, clavatis vel oblongis plerumque curvulis, 1—3 septatis, constrictis, interrupte muriformibus, hyalino-flavescentibus, 15—24 \times 8—9 μ . In cortice Cerei macrogoni Salm Dyk pr. Rio de Janeiro. Sept. No. 679; pr. Mauá. Jul. 1896. No. 2311.

Die Sporen in den Asken erscheinen braun.

D. *Rhopsalidis* P. Henn. n. sp.; peritheciis sparsis, erumpentibus, primo epidermide velatis, subpulvinatis vel depresso-globosis, rugulosis, atrofusis, pertusis ca. 220μ ; ascis ovoideis vel subglobosis, membrana incrassatis, 8 sporis, aparaphysatis $25-30 \times 22-26 \mu$; sporis conglobatis, ovoideis, 3-septatis, interrupte muriformibus, hyalinis brunneolis $15-17 \times 7-8 \mu$. In phyllocladiis *Rhopsalidis* trigonae Pfeiff. pr. Mauá. Sept. 1895. No. 2196.

Aecidium Peireskeae P. Henn. n. sp. *Aecidiis* hypophyllis, sparsis in maculis fuscis; pseudoperidiis saepe orbiculariter dispositis, hemisphaericis dein cupulatis, ochraceis vel brunneis; aecidiosporis subglobosis vel ovoideis, intus luteis granulatis $25-32 \mu$; contextu cellulis pseudoperidii oblongis, polyedricis, hyalinis, reticulatis. In foliis Peireskeae St. Eduardo pr. Rio de Janeiro. 4. Nov. 1895. No. 2153. Das dritte bisher bekannte *Aecidium* auf Cacteen.

Auf Blättern einer Bromeliacee findet sich eine *Parmularia*-Art. Diese Gattung ist mit *Schneepia* Speg. und *Clypeum* Mass. identisch und waren von derselben bisher 4 Arten bekannt. *P. Uleana* P. Henn. n. sp. ist der *P. Styracis* Lev. sehr ähnlich. Die flachen schildförmig-rundlichen Stromata haben grosse Aehnlichkeit mit gewissen *Coccus*-Arten, sie sind schwarzbraun, mit zahlreichen von der Mitte zum Rande strahlig verlaufenden Rippen, welche bei der Reife der Länge nach mit einer Rinne aufreissen, und besitzen einen Durchmesser von 3–5 mm. Die Asken sind keulenförmig-cylindrisch, abgerundet, $60-70 \times 22-28 \mu$. Die 8 Sporen liegen zweireihig, dieselben sind länglich-eiförmig, farblos bis gelblich, in der Mitte quergetheilt, $16-20 \times 8-9 \mu$. Die Stromata sitzen zerstreut auf der Oberseite der Blätter von *Aechmea pectinata* bei Mauá. Sept. 1895. No. 1066.

Auf Blättern von *Nidularium longiflorum* wurde von Ule in der Serra dos Orgãos 900 m hoch December 1896 ein *Uredo* gesammelt.

U. Nidularii P. Henn. n. sp. Soris hypophyllis oblongis vel striiformibus, in maculis brunneo-fuscis, diutius epidermide cinereo-brunnea tectis, dein erumpentibus; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, brunneo-fuscidulis $20-33 \times 18-30 \mu$, punctulato-verrucosis.

Auf einer *Solanum*-Art entdeckte Herr Ule bei Nova Friburgo den merkwürdigen *Urocystis Hieronymi* Schröt., welcher grosse beerenähnliche Anschwellungen an Zweigspitzen verursacht. Die mit gelblicher Rinde umkleideten Gebilde sind im Innern von zahllosen senfkorngrossen Säckchen erfüllt, welche die schwärzlichen Sporenknäuel umschliessen. Die Gebilde haben im Durchschnitt grosse Aehnlichkeit mit *Polysaccum*. Der Pilz stellt eine neue Gattung dar, die ich **Polysaccopsis** benenne. Einzelheiten hierüber folgen später.

Contributio ad floram Japoniae mycologicam.

Auctore P. Sydow.

Die nachstehend verzeichneten Pilze erhielt ich in diesem Jahre von den Herren Professoren Shirai und Miyoshi aus Tokyo zugesandt. Da Japans Flora in mykologischer Beziehung noch so gut wie gar nicht erforscht ist, so nehme ich nicht Abstand, ein Verzeichniss dieser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [Beiblatt_37_1898](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul Christoph

Artikel/Article: [A. Kleinere Mittheilungen. Die Gattung Diplothea Starb., sowie einige interessante und neue, von E. Ule gesammelte Pilze aus Brasilien. 205-206](#)